

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing,
Paten- und Partnerschaften und Kultur
am Dienstag, den 21.11.2017, um 17:00 Uhr
im Hermann-Rothert-Saal (E7) der Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2, 49593
Bersenbrück
(SKPPTS/015/2017)

Anwesend:

Mitglieder

Buitmann, Franz
Keck, Frank
Krusche, Manfred
Middelschulte, Elisabeth
Schaffert, Ralph-Erik ab TOP 4
Stehle, Andre
von der Haar, Andrea

Mitglieder (mit beratender Stimme)

Wiegmann, Andreas

von der Verwaltung

Beelmann, Ewald zu TOP 6+7
Hedemann, Bärbel zu TOP 5
Koop, Johannes bis TOP 10
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in

Mimjähner, Andrea

Gäste

Hammel, Jeanette zu TOP 8
Kuhlmann, Jürgen Pastor zu TOP 4
Mecklenfeld, Bernhard zu TOP 4

Entschuldigt fehlen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Krusche begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die heutige Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 29.08.2017

Ratsfrau von der Haar möchte, dass im Protokoll zu TOP 6 b) die Einsparungssummen und Projekte genannt werden. Verwaltungsvertreter Koop merkt an, dass sich diese Summen teilweise überholt hätten, und nun aktuell die Auflistung von Frau Hedemann vorliegt. Frau von der Haar wünscht trotzdem eine Nennung der seinerzeit genannten möglichen Einsparungen.

Es wurden folgende Einsparmöglichkeiten genannt:

- Erschließung Gewerbegebiet Ahausen verschieben
- Brückensanierung verschieben
- Endausbau Gewerbegebiet West/B214 verschieben
- Verbindung Bokeler Str. /Robert-Bosch Str. verschieben
- Erschließung Baugebiet Woltruper Wiesen I, Fuß- und Radweg verschieben, Ansatz 250.000,-- €
- Radweg Hastruper Weg verschieben (2017 Ansatz von 100.000,-- €)
- Investitionszuschuß Breitbandversorgung
- Investitionszuschüsse zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Unterstützung des Einzelhandels 10.000,-- €

Danach wird die Niederschrift vom 29.08.2017 einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

4. Vorstellung Aktivitäten Initiativkreis "Stolpersteine für Bersenbrück"

Bernhard Mecklenfeld und Pastor Jürgen Kuhlmann stellen seitens des Initiativkreises das Projekt „Stolpersteine für Bersenbrück“ anhand der beigefügten Präsentation vor. Der Initiativkreis betreibt vor der Verlegung der Steine ausführliche Recherchen zu den betroffenen Personen bzw. Familien. Es ist geplant 6-8 Stolpersteine in Bersenbrück zu verlegen. Eine Zustimmung der Hauseigentümer an der Bramscher Str./ Ecke An der Bleiche, liegt bereits vor. Zur Verlegung der Stolpersteine vor einem Haus in der Anku-mer Str. laufen noch Gespräche. Grundsätzlich wurde der Verlegung der Steine auch hier zugestimmt.

Die Kosten für die Verlegung eines Stolpersteines betragen ca. 120,-- €. Hinzu kommen noch nicht bezifferte Kosten für Broschüren, Internetauftritt u.Ä., damit sich interessierte Personen zu diesem Projekt informieren können.

In Kürze soll ein Antrag formuliert werden, um die Umsetzung und Verlegung der Stol-persteine durch den Stadtrat genehmigen zu lassen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass dieses Projekt für die Stadt Bersenbrück bedeutsam ist. Dem Antrag auf Genehmigung durch den Stadtrat sollte zugestimmt werden.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: 210/2017

Frau Hedemann von der Finanzverwaltung der Samtgemeinde Bersenbrück stellt die Zahlen der Haushaltssatzung 2018 anhand der Tischvorlage vor. Weiterhin werden die Investitionen im Haushaltsplan 2018 aufgelistet. Herr Koop erklärt, dass bei den Investi-tionen nur ein geringes Einsparpotential vorhanden sei, da es sich hierbei häufig um laufende Baumaßnahmen handelt, die nicht ohne weiteres gestoppt werden können. Er schlägt vor, dass die Positionen in einer Interfraktionellen Sitzung gemeinsam mit

Frau Hedemann besprochen werden können und man dort auch über mögliche Einsparungen sprechen könne.

Ratsfrau von der Haar schlägt vor, die Interfraktionelle Sitzung am 06.12.2017 stattfinden zu lassen und die Stadtratssitzung auf den 13.12.2017 zu verschieben. Dieser Lösung wird allgemein zugestimmt.

**6. Jahresabschluss 2016 der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH
Vorlage: 211/2017**

Wirtschaftsförderer Herr Beelmann stellt den Jahresabschluss 2016 und die Arbeit der Ankum-Bersenbrücker- Eisenbahn GmbH vor.

Die Unterlagen werden diesem Protokoll angehängt.

7. Bericht des Wirtschaftsförderers zum Leerstandsmanagement und zum Markenauftritt

Zum Leerstandsmanagement berichtet der Wirtschaftsförderer Herr Beelmann. Er erklärt, dass die Stadt Bersenbrück aktuell gut aufgestellt ist. Die Leerstands-Quote ist gering und er sei regelmäßig in Kontakt mit den Immobilienbesitzern.

Das Förderprogramm für Existenzgründer sei ebenfalls gut angenommen worden.

Bezüglich der Vermietung des Gastronomiebetriebes Markt 7 (ehem. Chinarestaurant) werden derzeit Gespräche mit Gastronomen geführt und man sei auf einem guten Weg.

Zum Projekt „Markenauftritt der Stadt Bersenbrück“ wurde seinerzeit ein Konzept durch den Medienparkt Ankum aufgestellt. Das vorgeschlagene grafische Logo wird als nicht repräsentativ erachtet. Bei einer Wiederaufnahme der Umsetzung soll mit dem alten Logo der Stadt weitergearbeitet werden.

Aufgrund der angespannten Finanzsituation ist sich der Ausschuss mehrheitlich einig, zu einem späteren Zeitpunkt das Thema wieder aufzunehmen.

**8. Aufstellen eines offenen Bücherschranks auf dem Marktplatz der Stadt Bersenbrück
Vorlage: 135/2017**

Außenstellenleiter Wesselkämper begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Hammel vom Medienforum. Frau Hammel erklärt, dass sie die Wartung des Bücherschranks zu Beginn und Ende ihrer Dienstzeiten übernehmen könnte. Sie würde sich auch bereit erklären, die Medien täglich zu überprüfen. Für die Schließung an den Wochenenden sollten über die Ehrenamtsbeauftragte, Frau Linster, Ehrenamtliche gefunden werden, die diesen Dienst übernehmen könnten.

Seitens der Verwaltung wurden Gespräche mit der BBS geführt. Von dort wurde zugesichert, dass der Bau eines Bücherschranks aus Holz oder Metall möglich wäre. Genaue Kosten konnte die BBS noch nicht beziffern.

Seitens der Haseenergie wurde ein Zuschuss zum Bau des Bücherschranks von 500,-- € in Aussicht gestellt.

Als weitere Option liegt ein Angebot der Fa. Innogy vor. Diese hat bereits an mehreren Standorten (u.a. Engter, Achmer) öffentliche Bücherschränke aufgestellt. Innogy wäre bereit in Bersenbrück einen Bücherschrank aufzustellen. Die Anschaffungskosten würden vollständig übernommen. Es würde ein Werbeschild der Firma an der Seite des Bücherschranks befestigt werden. Weiterhin würde die Innogy einen Kooperationsvertrag über 4 Jahre mit der Stadt Bersenbrück abschließen.

Es wird festgelegt, dass mit der Haseenergie weitere Verhandlungen geführt werden sollen, um eine vollständige Kostenübernahme zu erreichen.

Eine Entscheidung, welche Lösung bevorzugt wird, soll in der nächsten Ausschusssitzung fallen.

9. Bericht der Verwaltung

Von Seiten der Verwaltung wird kein Bericht vorgetragen.

10. Anfragen und Anregungen

An dieser Stelle berichtet der Vorsitzende der Fördergemeinschaft, Herr Wiegmann über den derzeitigen Stand zur Anschaffung der Weihnachtsbeleuchtung. Herrn Wiegmann liegt ein Angebot der Fa. BeTec, HpH vor. Diese würden die Weihnachtsbeleuchtung in Kugelform für einen Gesamtpreis von ca. 25.000,-- €- 30.000,-- € anbieten. (netto 22.890,-- € zzgl. kleinerer Arbeiten und Aufhängen). Das Aufhängen der Kugeln in der Lindenstraße könnte in Zusammenarbeit mit der Fa. Dalheim, der HpH und dem Bauhof erfolgen.

Für mögliche Nachbestellungen oder Reparaturen ist es natürlich von Vorteil bei einer Firma vor Ort die Beleuchtung anfertigen zu lassen.

Für die Lagerung der Kugeln muss noch eine Lösung gefunden werden. Weiterhin ist noch zu klären, ob es eventuell weitere Zuschussmöglichkeiten oder Sponsoren gibt.

Im Ausschuss findet der Vorschlag von Herrn Wiegmann Zustimmung.

Zur nächsten Finanzausschusssitzung sollte somit eine Beschlussvorlage dazu formuliert werden.

Für das Jahr 2017 wird das alte Beleuchtungskonzept mit einem zusätzlichen Farbfilter in orange ausgestattet. Die Beleuchtung wurde bereits angebracht.

Ratsherr Keck erkundigt sich nach Maßnahmen in Bezug auf die teilweise schlechte Internetversorgung.

Wirtschaftsförderer Beelmann erklärt dazu, dass bereits Abfragen gemacht wurden. Es wird alternativ auch eine Internetversorgung über Satellitentechnik angeboten.

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt, dass eine Initiative zur Breitbandversorgung durch den Landkreis Osnabrück läuft. Hier erfolgt eine entsprechende Mitteilung der un-
tersorgten Bereiche an den Landkreis über die Samtgemeinde Bersenbrück.

11. Einwohnerfragestunde

Aus der Bevölkerung kommt der Hinweis, dass der Ausbau des Hastruper Weges dringend notwendig sei, um den Schulweg für die Kinder sicherer zu gestalten. Es wird angefragt, ob die Füllung der dort vorhandenen Löcher erfolgt ist.

Außenstellenleiter Wesselkämper erklärt dazu, dass der Bauhof die Schlaglöcher gefüllt hat. Aufgrund der momentan nassen Witterung, ist es jedoch schwierig, dass das Material auf dem Untergrund haftet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Krusche den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer